

## **Bundeswettbewerb Metall 2009 in Hallein**

Bereits zum viertenmal fand heuer der Bundeswettbewerb Metall der Polytechnischen Schulen Österreichs an der LBS Hallein statt. 18 Schüler und ebenso viele Begleitlehrer trafen sich am Montag, dem 8. Juni, im Gasthaus zur Goldenen Stiege in Kuchl. Der Organisator des Bundeswettbewerbs, Ing. Lorenz Winkler von der PTS Salzburg, begrüßte die Teilnehmer aus den Bundesländern herzlich und nach einer kurzen, organisatorischen Besprechung und dem Bezug der Zimmer fuhr die Gruppe gemeinsam auf den Dürrnberg bei Hallein. Helmuth Widauer (PTS Salzburg) und Alfred Pfisterer (PTS Thalgau) führten die Teilnehmer zuerst durch das Keltendorf und erzählten dort recht anschaulich vom Alltagsleben des keltischen Stamms der „Alauni“, der vor 2400 Jahren im Tennen- und Flachgau siedelte. Besonders beeindruckt zeigten sich die jungen Teilnehmer – wie könnte es bei einem Metallwettbewerb anders sein - vom handwerklichen Geschick der keltischen Bergleute und Schmiede, aber auch von den damaligen hohen Preisen für Waffen aus damaszierem Stahl und Goldschmuck.

Anschließend wurden Schüler und Begleitlehrer bergmännisch eingekleidet und fuhren mit der Stollenbahn ins Berginnere. Bei der rund eineinhalbstündigen Führung begaben sich die Teilnehmer auf die Spuren des mittelalterlichen bzw. neuzeitlichen Salzbergbaus. Dabei gefielen den Schülern die beiden Rutschen und die Floßfahrt über den kleinen Salzsee besonders gut.

Zurück in Kuchl gab es vor dem Abendessen noch eine halbstündige Besprechung mit Fachlehrer Franz Schnöll von der LBS Hallein. Herr Schnöll erklärte den 18 Schülern die Details der Werkzeichnung, den Ablauf des Wettbewerbs und den Bewertungsmodus.

Während des gemeinsamen Abendessens begrüßte Herr Walter Androschin, Vizepräsident der AK Salzburg, die Schüler und Lehrer im Namen der Gewerkschaft und der AK und wünschte den jungen Teilnehmern für den bevorstehenden Wettbewerb viel Erfolg.

Nach dem Abendessen erwartete Schüler und Begleitlehrer noch eine humorvolle Überraschung: Der Salzburger Kabarettist Ingo Vogel unterhielt alle mit seinem Programm „Gesundheitskabarett“ bestens und schaffte es mühelos auch ohne Bühne bzw. Lichttechnik echtes „Kabarett-Feeling“ aufkommen zu lassen.

Am nächsten Morgen, pünktlich um 8.00 Uhr, starteten Ing. Winkler und Fachlehrer Schnöll den von Schülern und Begleitlehrern mit Spannung erwarteten Wettbewerb in der LBS Hallein. Die Nervosität der jungen Teilnehmer hielt sich in Grenzen, kannten sie doch die Werkzeichnung und das Werkstück selbst von der Besprechung am Vortag.

Die 18 Teilnehmer hatten – die Pausen eingerechnet – fünf Stunden Zeit die geforderte „Schwalbenschwanz-Passung“ zu fertigen und spätestens um 13.00 Uhr musste das Werkstück der Prüfungskommission übergeben werden. Bereits um 11.30 Uhr gab der erste Schüler sein Werkstück ab und tatsächlich schaffte es jeder Teilnehmer bis 13.00 Uhr mit der „Schwalbenschwanz-Passung“ fertig zu werden.

Um den Schülern ein störungsfreies Arbeiten zu ermöglichen, begleitete Helmuth Widauer die Begleitlehrer zu einer Betriebsbesichtigung zur „Brauerei Kaltenhausen“. Nach der äußerst interessanten Führung und der anschließenden Verkostung kam die Gruppe pünktlich zur Endphase der Schülerarbeiten.

Nach dem Mittagessen im Speisesaal der LBS Hallein warteten alle gespannt auf die Preisverleihung. Knapp vor 15.00 Uhr war es dann soweit: Der Präsident des LSR Salzburg, Mag. Herbert Gimpl, Lehrlingswart der Wirtschaftskammer Ing. Michael Herbst, LBS-Direktor Manfred Kastner, Fachlehrer Franz Schnöll und Organisator Ing. Winkler konnten die Urkunden und Preise an die verdienten Gewinner übergeben. Den ersten Platz erreichte Erich Baireder von der PTS Enns vor Michael Steinbacher (PTS Wörgl) und Dominik Stauffer (PTS Prinzersdorf, NÖ). Platz Vier ging an Andreas Kollnig (PTS Lienz), und Milenko Samardzija von der PTS Hallein wurde Fünfter.

Besonders bedanken möchte ich mich bei meinem Team, BD Kastner Manfred, FL Franz Schnöll (beide LBS Hallein), Alfred Pfisterer und bei Helmuth Widauer. Nur durch Ihre Mithilfe ist es möglich, den Teilnehmern und Ihren Betreuern so eine Veranstaltung anzubieten. Ich denke doch, dass wir alle zusammen zwei wunderschöne und erfolgreiche Tage im Salzburgerland verbringen konnten.

Ing. Lorenz Winkler (PTS Salzburg), Alfred Pfisterer (PTS Thalgau)



Wir sind die Teilnehmer



Ein Sieger PIS Enns  
Noch wusste ich nichts von meinem Sieg



Im Salzbergwerk



Ingo Vogl - Gesundheitskabarett



Fl. Schnöll erklärt uns die Werkstatt



Genauigkeit ist alles



Brauerei Kaltenhausen



Um uns ging es!



Werbung ist alles



BD Stv. Rautenbacher, BD Kastner, Fl. Schnöll, LSR Präs. Mag. Gimpl, Michael Steinbacher (Wörgl), Erich Bälzeder (Enns), Ing. Winkler, Dominik Staufer (Prinzersdorf), Andreas Kolnigg (Lienz), Ing. Herbst, Milenko Samardzija ( Hallein).



Wir sind die Sieger der Sieger



Ich wurde zum "besten" Werkstück erklärt